

Gibt es bald Fahrverbote in Hameln?

Anja Piel (Grüne): Maßnahmen gegen die Stickoxid-Belastung müssen nun getroffen werden



Freitag, 22. Februar 2017 – **Hameln (wbn). Die Grünen-Landtagsabgeordnete Anja Piel fordert Maßnahmen gegen die durch Stickoxide belastete Atemluft. Auch in Hameln ist der Grenzwert überschritten.**

Piel und die Grünen stoßen nun das Thema Fahrverbote an: „Fahrverbote sind für die Betroffenen eine Zumutung – aber schlechte Luft ist auch kein Spaß. Stickstoffoxide sind giftig und gefährden die Gesundheit vor allem der schwächsten Verkehrsteilnehmer: Kinder, kranke und alte Menschen.“

(Zum Bild: Anja Piel (Grüne) fordert nun Maßnahmen gegen die Stickoxid-Belastung. Foto: Tom Figiel)

Fortsetzung von Seite 1

Laut Piel seien Fahrverbote derzeit das einzige Mittel, um sofort Abhilfe zu schaffen. Ansonsten könnten Zwangsmaßnahmen drohen: „Sobald ein betroffener Anwohner oder ein Umweltverband gegen die Stadtverwaltung klagt, werden Fahrverbote auch bei uns in Hameln kommen“, so Piel.

Eine langfristige Problemlösung sieht Anja Piel nur in der Verkehrswende. Sonst könnte auch

Fahrverbote in Hameln? Piel fordert Maßnahmen gegen Stickoxid-Belastung

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 22. Februar 2017 um 16:25 Uhr

eine blaue Plakette Abhilfe schaffen: „Die blaue Plakette wird von der Großen Koalition im Bund blockiert. Mit ihr könnten gezielt die Fahrzeuge aus den Städten gehalten werden, die zu viel Abgase produzieren. Die Alternative sind pauschale Durchfahrtsverbote. Das kann auch keiner wollen. Wer jetzt nichts tun will, ignoriert die Gesundheitsbelastungen der Bürgerinnen und Bürger. Das finde ich unverantwortlich.“